

# 10. Weißburgunder / Löß auf Lettenkeuper

## Standortspezifische Prüfung von Unterlagensorten mit der Rebsorte Weißburgunder, Klon ST 15, am Frickenhäuser Kapellenberg, 2005-2010

Lage: Frickenhäuser Kapellenberg; Pflanzjahr: 1999; Standraum: 2,00 m x 1,25 m  
Sorte/Klon: Weißburgunder Klon ST 15; 3-fach wiederholte Anpflanzung/Unterlagensorte  
Unterlagen: SO 4; 5 BB; Börner; Rici; 41 B\*; Cina;  
\*) kalktolerante französische Unterlage (Vergleichssorte, in D nicht zugelassen)  
Bewirtschaftungsart: 1 Gasse offen mit HW-Begrünung; 1 Gasse Dauerbegrünung  
Anschnitt: 4 Augen/m<sup>2</sup>

### Standortklima:

Jahresmitteltemperatur: 10,3°C  
Sonnenscheindauer: 1936 h/Jahr  
Niederschlag: 580,5 mm/Jahr  
Höhe über NN: 250 m;  
Exposition: Süd

### Bodenwerte:

Ausgangsgestein: Lettenkeuper  
Bodenart: toniger Lehm (Löß); 7,7 pH  
Gesamtkalkgehalt: 14,3 %  
Aktivkalkgehalt: 3,6 %  
Humusgehalt: 1,1 %  
Gründigkeit: 90-150 cm  
Steingehalt: 5-10 %  
Wasserspeicherfähigkeit: gut-sehr gut

## Ergebnisse in den Versuchsjahren im Mittel der Unterlagssorten

Jahr	Ertrag kg/ar	°Öchsle	Mostsäure g/l	Holzertrag TS kg/ha	Blattgrünwert	NOPA mg/l Most	Bemerkungen
2005	88,4	103,2	7,16	1418,8	-	-	
2006*	135,0	104,3	7,22	1768,5	488,2	245,8	40 kg/N Borammon; 60 kg/Mg Kieserit;
2007	135,0	95,3	6,77	2146,3	515,9	133,0	60 kg/Mg Kieserit; 3 x Bittersalz 3 kg/ha;
2008*	139,8	90,8	9,37	1848,5	509,0	-	
2009	116,0	98,5	6,18	2016,2	479,6	103,4	
2010	134,8	82,7	13,88	1561,7	521,7	205,0	3 x Blattdüngung mit Bittersalz
<b>Mittel</b>	<b>124,8</b>	<b>95,8</b>	<b>8,43</b>	<b>1793,3</b>	<b>502,9</b>	<b>174,8</b>	

\*) Chlorosejahre

## Auswertung – Ergebnisse aus den 6 Prüfjahren: (siehe spez. Graphiken auf der Rückseite)

### 1. Ertrag in kg/ar

Cina liefert den höchsten, 5 BB den niedrigsten Ertragswert; bei 5 BB geht die Wuchskraft zu Lasten des Ertrags

### 2. Mostgewicht in °Oechsle

Börner zeigt ertragsbedingt die beste Zuckerleistung, 41 B fällt durch ein niedrigeres Mostgewicht auf

### 3. Holzertrag in kg Trockenmasse/ha

5 BB produziert mit Abstand den signifikant höchsten Holzertrag

### 4. Mostsäure g/l

Alle Unterlagen mit Ausnahme von 41 B und 5 BB (unter dem Mittel) liegen nahe am Mittelwert

### 5. Blattgrünwert (Messung der Chlorose Empfindlichkeit: geringerer Wert = höhere Empfindlichkeit)

5 BB zeigt den höchsten, Cina und Börner den niedrigsten Wert

### 6. NOPA mg/l Most (hefeverfügbarer Moststickstoff)

Auch hier zeigt 5 BB den besten Wert. Eine starke Abhängigkeit von der N-Düngung wird deutlich.

## Standortspezifische Empfehlungen bei der Rebsorte Weißburgunder Klon ST 15

Die Standardsorte SO 4 zeigt auch bei Weißburgunder ihre hohe Leistungsfähigkeit. 5 BB ist aufgrund ihrer höheren Wuchsstärke weniger für diesen tiefgründigen Lößlehmboden geeignet. Der mittlere Kalkgehalt wirkt sich nur geringfügig auf die chloroseempfindlicheren Sorten wie Börner und Cina aus. Bei stärkerer Trockenheit und ganzzeiliger Dauerbegrünung ist für diesen Standort auch die 5 BB geeignet.



# 10. Weißburgunder / Löß auf Lettenkeuper

## Standortspezifische Prüfung von Unterlagensorten mit der Rebsorte Weißburgunder am Frickenhäuser Kapellenberg, 2005-2010

Die Buchstaben a, b und c über den Säulen indizieren bei differenten Buchstaben signifikante Unterschiede zwischen den Unterlagssorten.

